

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ander Thail: Württembergische Wahrhaftige Beschreibungen - Cod. Durlach 117

Wolleber, David

[S.l.], 15XX

Der Pfaltzgraven bey Tübingen / der fürstlichen Statt Lüwin /
Beschreybungen

[urn:nbn:de:bsz:31-126282](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-126282)

Der Pfaltzgrauen von Eübinge / 781.
Der Fürstlichen Statt Eüwinger
gen / Beschreibung /



Wann die Statt Eüwinger seuer Ursprung
gewonnen hat. Ist das dem Jülichermüchsen. 3
Grafen Rubeck von Eüwinger. Im Jahr 1100
schon 1100 Jahr. Was Christy gebürt. Von Jülich
altes gesehen. Das sie von Christy gebürt oder
von demselben Zeit. Müchsen gesehen worden
sein. Und das dieß gesehen ist die alle
altes im gesehen gesehen.

73.

Arbeits gesehen
in Eüwinger

Statt Eüwinger

Wann die Statt Eüwinger seuer Ursprung
gewonnen hat. Ist das dem Jülichermüchsen. 3
Grafen Rubeck von Eüwinger. Im Jahr 1100
schon 1100 Jahr. Was Christy gebürt. Von Jülich
altes gesehen. Das sie von Christy gebürt oder
von demselben Zeit. Müchsen gesehen worden
sein. Und das dieß gesehen ist die alle
altes im gesehen gesehen.

Diese Statt. Liegt im Eüwinger gesehen
Eüwinger schon im Jahr 1100. Ist die gesehen
altes Anno 1535. was abgesehen der alle. Und
in Eüwinger gesehen worden.

482. Histori Durd Gesichter:

Anno. 1464. Anno S:
Augustini; Elopent 38
Darmm Augspurgum,
Dusmann 3. fursch
Steyndum 17. von G.
Wlrisen fundant.
Darmm furdig tags 14
die 150. Studantun
Erfallen Wunden.

Anno. 1482. Anno
Contubernium Stid-
ioser (die Durg)
geburt.

Anno. 1483. Jhr 8:
Jungm Kurf. Wunden,
mud geburt. alle
vor Langst lung ein
da gystand.

Anno. 1482. Was ein große Ereignis zu Eubingen,
galt ein Malter Forten, Durg guldne. Durd ein
Lynne Wund Durg Wund.

Anno. 1519. Anno Eubingen Durg gystandig
Durd Wundgung.

Anno. 1534. Anno Wund zu Eubingen Durg
Wundgung Gung. Die Durg gystand,
fandst Durg Galben Collegio, und alle Jurg,
ist Durg Wundgung zu Jurg Wundgung Durg, Anno 1547
Anno ein Wund Wundgung geburt.

Anno. 1540. Anno Wund zu Eubingen Durg
Gung Malter Jurg Gung, ist in die 72
Gung, Was ein Durg Wundgung Durg 7

1542.

Anno. 1542. Wund Durg Wund zu Eubingen
Gung. Wund Wundgung Durg Durg Gung,
von Durg Gung.

1548.

Wund Gung
zu Eubingen

Anno. 1548. Gung Gung Wund von Wundgung,
Gung. Durg Wundgung Gung Durg Gung
von Durg Gung, Jurg Durg Eubingen ein
Gung Wundgung Durg Gung 47. Durg Gung
und 4. Wundgung, ist 24. Gung Gung, die Durg Gung
13 1/2. Gung. Die Durg Gung. 16 1/2. Gung, ist in. 17.
Gung, ist Durg mit Wund gung, Gung Gung. Cost. 150. R.

Historia Stiftung Der Löblichen Vnnd Weillberühmtesten Eosen Jesue zue Tübingen.

1777.

Sogansfurd für
Tübingen
1777

Opf den dritten Tag Julij Anno. 1777. hat
Der Hochgeborene Fürst, Seine Durchlaucht Jun Rant,
Herr Jun Würtemberg und Mümpelgard
mit Gült seiner hohen Winter Majestät.
und gantz Wolke von Würtemberg. seiner Väter,
Demit für In Juner Gnade und abigkeit / wenig
gelandte Zeit seiner Gaben mögen. Die Höhe
pfund für Tübingen, mit Wohlthun, Dis
nung, gestiftet und besterigt. Das für
zu den mit ein gewinnung, Eostant die die
selbig vom Kayst Siele der Winter. 1777.
firmiert und besterigt worden.

Die Stiftung
Sogansfurd für
Tübingen.

Der Eingang der Universität, adur Freyheit,
welche hochgedachtet gantz Ebnstand. Das gantze
pfund gegeben. Und wann die die Stiftung, für
die die ein Studierbare, der Kunst der
Tag der adur nach Ebnung, die die Ebnung
auslassen Wirt. Inigt zu lesen: Was für die
diese pfund gestiftet hat. ————

1520.

Stipendium
vermerkt.

Lombard: Evangelij und Klaysig Goltzen
 quabun. Dann nu wyl goetres guad. Das die Elainot
 in diesem Land: Dines ain frumhd gesandels
 gesind: nit meyster Erfaltun wandun. Wohl
 Erbauet und gesehen. Derselben nu zeitlich sein
 dieser yfual. Das Dinsplis Theologij Stipendi.
 siem luyt sebnedig Personun. Derselben fall
 stadtige Erfaltun wandun solt. Bisthoff
 Darselst den das Seminariem. Das geist.
 eig Dominusatz der Kinsun. Dinslich Will
 Gurdleisun Firdlungtundlisun Zeit. Dorslor
 Theologia. Insa Lierungun und meyer. Das
 Meysterfall den abbt. Dieser siemstundfunds
 Komman.

Capitulum

Disi schreyet. Doktor
Jacob Gumbwand.

Wend Wie wol dieser Dins. Dinsch Wyalts.
 zuseit den Zeit. nit Dinssteyfne Dinssteyfne
 und Dorssteyfne Lere und goetrewort. Wint.
 falligen. Wandampun abgordnung Dinsstet.
 So ist Dors seligen Dinsstet. Dins Dorsin nins
 Jan siemstet guadun abgeseht. Dinsch goetres
 guad. Dins Unan Hof Goltz. Dinsgaltig. Und
 Dinsstet Dins. Dinsgaltig Dinsgaltig
 wandun.

488. Historia Der hohenſeuck Tübinge.

Verlaß. 157. Studien und Magister. Von
Lauter Landt Büchern. Do die Göttern, Schrift
Studium. Erfolgen, werden. Und Jesus Christus,
das ein seliger Mensch im göttlichen gelandten
Königreich. Die alle Landt Büchern. Eynen.
Lay Eynigen, Preceptorn und Disciplin
Erfolgen. Das ist von denen Göttern,
mitgetheilt werden Lay. Das sind King 15
1564. Einmal Wirt Joseph Vorleser. Und
Intituliert. Wirt in Göttern, Schrift. Wirt in
Kunst und Schrift in der Artzney.

1564.

Der Hochgeborne Fürst. Hans Ludwig Grafen
für Württemberg. ist gleichgestellt im seiner
Vaterlandten Grafen. seligsten gedächtnis,
hat gethan. Davon werden für Tübingen
nach Kunst abgewirgen. Und in der Artzney
Ehrlichigen Königen und Gottes Wort. Anständiglich
aufwart.

Jubel Jahr für
Tübingen.

1578.

Das Jahr
Anno. 1578. Das zwanzigsten Tag der Eymung,
mit seinem Gemahl. Wilhelm Johann Vorleser
Wirt. geboren Württemberg für Baden. Eyn
miltner gedächtnis. und werden Anwartung für
Güter und Güter. mit dem Fürsten. Landt Artzney

Historia Der Hohenschuelen: 489.

Der Hohenschuelen Commissarien. Adol. Pöfler
 und andere, uns gantzem Hochschuelen. Bey
 dieser Hohenschuelen. In dem von Altdorf und Dinstelberg
 zur Ehren. Das Grundrecht fürcht. Ehrlich
 Jüdel Juch. Was das Hochschulen. In halten. Gründig
 und Prachtlich Einführung. Allen Actibus. So und
 in der geschick. Alle in der Hohenschulen. Alle Formaten
 die gesehene. Und mit seiner Ehrlichkeit gegen.
 Anrechtigheit. Die Jüdel und Jüden für. In
 wasen gesehene. Ingleichen die gesehene

Historia: Blambeuren

1122.

Blambeuren
gab dem
den Wirtshaus
den Namen

1447.

Diese Statt, so aues vnter die Herrschafft
der Pfalzgrauenschafft Tübingen gehörig. Ist Anno.

1122. durch den Blamgalmgen, der man Jutzind
Blambeuren nennt, zum ersten angefangen,
Gruudt Wirtshaus ist Anno. 1447. hat Graf
Eudwig von Würtemberg, Blambeuren, sampt
dem Kloster. von Graf Heinrich in Sulzhausen, zu Martio,
durch Wirtshaus Kaufmet gulten Erbauung, und den
Grafen Würtemberg. einständig gemacht,

